

AbfallZeitung



Abfallwirtschafts-Zweckverband

Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV) 10/2019

www.azv-hef-rof.de



„Ach Du
lieber Müll!“

Unser Titelthema:

Warum wird die
Müllentsorgung
teurer?

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in der zweiten Ausgabe der Abfallzeitung in 2019 möchten wir Sie aktuell über wichtige Hintergrundthemen rund um die Abfallwirtschaft im AZV-Gebiet informieren.

Unser Titelthema ist für Sie wie für uns von großer Relevanz und deshalb möchten wir Ihnen erläutern, wie sich die Kostenentwicklung in 2020 gestaltet. Die Abfallsammlung musste ab 2020 europaweit neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wurde so gestaltet, dass der gewohnte Serviceumfang erhalten bleibt. Damit können wir unseren hohen Standard halten und auch weiterhin das Beste für eine saubere Umwelt tun! Erfreulich ist, dass die alten Entsorgungspartner für die Abholung des Restmülls, Bioabfalls, Sperrmülls, der Elektroaltgeräte sowie des Altpapiers auch wieder die neuen Partner sind. Das vermeidet Probleme beim Wechsel. Unerfreulich ist, dass das Ausschreibungsergebnis – obwohl

unsere bisherigen Partner die wirtschaftlichsten Angebote im Vergleich abgegeben haben – zu deutlich höheren Gebühren führen wird.

Bei der Sammlung von Leichtverpackungen bleibt es in den kommenden drei Jahren bei den „Gelben Säcken“. Wir bleiben hier aber am Ball, um eine Wahlmöglichkeit für unsere Bürger zwischen Gelbem Sack und Gelber Tonne in Verhandlungen mit den dualen Systemen zu erreichen.

Änderungen gibt es bei der Sperrmüllanmeldung ab 2020. Durch das neue AZV-Onlineportal können Sie Ihre Sperrmüllabholung einfach anmelden und erhalten den Abholtermin direkt!

Viel Freude beim Lesen!



Ihre Elke Kühnholz
AZV-Vorstandsvorsitzende



Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

Unsere Hausmülldeponie „Am Mittelrück“ hat sich in den letzten Jahren zu einem modernen Entsorgungszentrum für Abfälle und Wertstoffe entwickelt. Der Umfang der abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen, die energie- und umweltschonende Wirtschaftsweise der Entsorgungsanlage und nicht zuletzt die kundenfreundliche Gestaltung des Annahmebereichs charakterisieren diese Anlage in der Gemeinde Ludwigsau. Das Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg umfasst die Umladestation, die Deponie und einen Wertstoffhof.

Umladestation

Zurzeit werden etwa 30.000 Tonnen/Jahr an Hausmüll, Gewerbeabfall, Sperrmüll, organische Abfälle und Altholz auf dem Entsorgungszentrum umgeschlagen. Die Abfälle werden dort abgeladen und sortiert zu externen Verwertern und Entsorgern weitertransportiert.

Wertstoffhof

Im Eingangsbereich des Entsorgungszentrum werden u. a. diese Wertstoffe kostenfrei angenommen: Altpapier, Leichtverpackungen (Gelber Sack), Altglas, Styropor, Alttextilien und Elektroaltgeräte. Hierfür stehen verschiedene Container zur Verfügung.

Deponie

Seit dem 31.05.2005 werden nur noch inerte, sprich reaktionsarme Abfälle (z. B. Boden, Bauschutt und Asbestabfälle) auf der Deponie eingebaut. Wichtige technische Einrichtungen sind die Sickerwasserreinigungsanlage und das Blockheizkraftwerk.



Drohnen- rundflug

[www.azv-hef-rof.de/
portrait-entsorgungszentrum](http://www.azv-hef-rof.de/portrait-entsorgungszentrum)



Müll ist es wert!

Kostensteigerung der Müllentsorgung ab 2020

Nach einer notwendig gewordenen europaweiten Ausschreibung haben unsere bisherigen Partner auch dieses Mal die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben und holen somit weiterhin unsere Abfälle und Wertstoffe ab. Obwohl es die beiden günstigsten Anbieter bei der europaweiten Ausschreibung waren, führt das Ausschreibungsergebnis zu einer Gebührenerhöhung für unsere Kunden.

Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Einhaltung hoher Umweltstandards (z. B. Abgasnormen)
- gestiegene Energiekosten (Diesel)
- höhere Mautgebühren
- Einhaltung des tariflichen/gesetzlichen Mindestlohnes

Über die Ausschreibung hinaus müssen auch die Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie aufgrund deutlich steigender Baukosten und sinkender Zinsvorgaben der Bundesregierung deutlich erhöht werden.

Wie bisher auch, bleiben u. a. die 14-tägige Restmüll- und Biomüllabfuhr, monatliche Sperrmüllabholung (bis 4 Mal im Jahr möglich) sowie die mobile und stationäre Sonderabfallannahme erhalten. Dieser Serviceumfang soll auch weiterhin gewährleistet bleiben. Wie hoch die Gebührenerhöhung genau sein wird, wird im Laufe des Herbstes kalkuliert und dann von der AZV-Verbandsversammlung gegen Ende des Jahres entschieden.

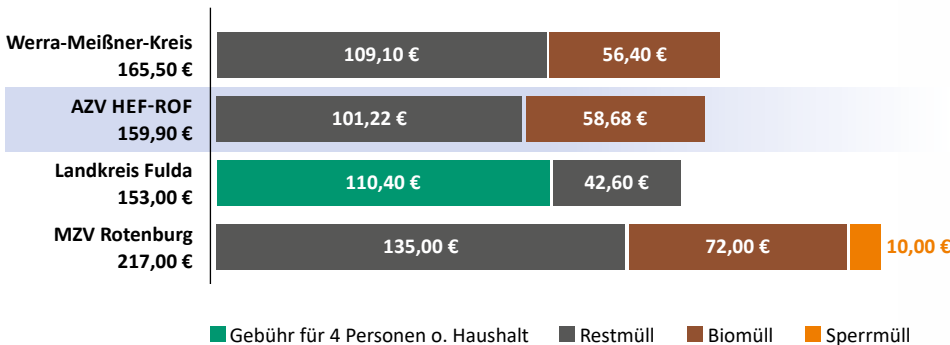
Unsere Gebühren im Vergleich

Gebührenvergleiche mit anderen Landkreisen sind schwierig. Zum einen wird ein unterschiedliches Dienstleistungsspektrum angeboten, zum anderen kommen aufgrund der kommunalen Selbstverwaltung auch verschiedene Gebührenmodelle zum Einsatz. Der nachstehende Vergleich ist daher normiert auf einen Standardhaushalt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg mit dem beim AZV durchschnittlichen Müllverhalten.

Dabei werden für die Restmülltonne 10 und für die Biotonne 15 Leerungen angenommen, was dem Durchschnitt beim AZV entspricht. Der Vergleich soll ausdrücklich nicht eine Wertung der Dienstleistungsangebote oder Gebührenmodelle bezwecken sondern nur darstellen, in welcher Größenordnung sich die Gebühren des AZV bewegen.

Zugrunde gelegt wurde ein Musterhaushalt mit 4 Personen, je einer 120-l-Bio- und Restmülltonne, einer 240-l-Papiertonne und einer Sperrmüllabfuhr pro Jahr.

Wie setzt sich die Jahresgebühr der Müllentsorgung, bezogen auf einen Musterhaushalt, in umliegenden Verbänden/Landkreisen zusammen?



Anmerkungen zum Vergleich:

WMK: 4 kostenfreie Sperrmüllabfuhr (2m³)/a, 4 Mindestleerungen Restmüll, 12 Mindestleerungen Biomüll.

AZV: 4 kostenfreie Sperrmüllabfuhr (3m³)/a, 4 kostenfreie Sperrmüllanlieferungen (3m³)/a auf dem Entsorgungszentrum. Keine Mindestleerungen bei Restmüll.

Fulda: 2 kostenfreie Sperrmüllabfuhr/a. Es gibt eine Grundgebühr pro Person und Monat sowie eine fixe Monatsgebühr bei der 120-l-Restmülltonne mit 14-tägiger Leerung. Die Biomülltonnengebühr ist darin integriert. Bei der Bemessung der Behältergröße wird ein Müllvolumen von 7,5 Liter pro Woche und Person angenommen.

MZV: Beim MZV wurde lediglich eine Sperrmüllabfuhr (0,5m³)/a angenommen.

25 Jahre AZV Unsere langjährigen Mitarbeiter



Sie sorgen bereits seit 25 Jahren für einen reibungslosen Betrieb (v. l. n. r.): Stefan Katzmann, Gerhard Kümmel und Andreas Lingner.

Wir sind stolz auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter! Seit 1994 sind sie für den AZV im Einsatz: Gerhard Kümmel, Stefan Katzmann und Andreas Lingner.

Gerhard Kümmel ist Deponieleiter, Stefan Katzmann sein Stellvertreter. Im Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg sind sie für den reibungslosen Deponiebetrieb verantwortlich. Hier werden alle Abfälle – außer Flüssigkeiten, Sondermüll und tierische Abfälle – entsorgt. Auch die Funktionstüchtigkeit der Sickerwasserreinigungsanlage und des Blockheizkraftwerkes liegt in ihren Händen.

Andreas Lingner ist für den Bereich der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Er berät Sie, wie und wo Haus-, Gewerbe- und Sonderabfall richtig verwertet oder beseitigt wird. Sie haben Fragen? Er hilft Ihnen gerne unter der Rufnummer 0 66 21/92 37 -15 weiter.



Regenwurm im Glas das Kompost-Kinderexperiment

Was passiert mit dem Kompost?

Setzen Sie einige Regenwürmer in ein mit verschiedenen Bodenschichten gefülltes Einmachglas. So kann sehr gut beobachtet werden, wie sich die Schichten vermischen und was im Kompost und Boden passiert. Der Regenwurm verarbeitet den von anderen Tieren sowie Bakterien und Pilzen vorbereiteten „Abfall“, so dass die Pflanzen durch seinen nährstoffreichen Kot mit den nötigen Mineralstoffen beliefert werden.

Experimentbestandteile

- ein großes, offenes Einmachglas
- Erde
- Sand
- Blätter
- eine Sprühflasche
- natürlich Regenwürmer

Experimentaufbau

- Glas abwechselnd mit Schichten aus feuchter Erde und Sand befüllen (Sprühflasche benutzen, um alles zu befeuchten)
- oben auf die Erde, als erste Schicht, kommt Laub oder Grasschnitt
- vorsichtig Regenwürmer suchen und ins Glas setzen

Experimentpflege

- Regenwürmer sind lichtempfindlich: Glas an einen sonnengeschützten Ort stellen
- Glas mit einem Tuch abdecken
- Erde feucht halten (mit der Sprühflasche) – aber nicht zu nass
- regelmäßig Pflanzenreste ins Glas geben



Auch Regenwürmer können ertrinken. Deshalb kommen sie bei starkem Regen an die Erdoberfläche.



Für den Bioabfall keine Kunststoffbeutel verwenden – auch nicht aus Bio-Kunststoff!

Entsorgungspartner ab 2020

PreZero & Fehr Umwelt

Wie bereits berichtet, bleiben uns unsere bisherigen Entsorgungspartner auch ab 2020 erhalten! In einer europaweiten Ausschreibung haben die PreZero Service Hessen GmbH den Auftrag erhalten, mindestens weitere fünf Jahre den Restmüll

und den Bioabfall vor unserer Haustür abzuholen und die Abfälle jeweils zur Umładestation im Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg zu transportieren. Sperrmüll, Elektroaltgeräte und das Altpapier werden weiterhin von der Fehr Umwelt

Hessen GmbH & Co. KG abgeholt. Auch dieser Vertrag gilt mindestens für die nächsten fünf Jahre. Die wesentlichen Eckpunkte und Serviceangebote dieser Unternehmen möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen:

PreZero Service Hessen GmbH

Restmüll- & Bioabfall



Die GreenCycle, ein Unternehmen der Schwarz Gruppe, hat im August 2018 die Unternehmensgruppe Tönsmeier übernommen, die im Landkreis Hersfeld-Rotenburg seit vielen Jahren als zuverlässiger Umweltdienstleister bekannt ist. Im März 2019 startete das sogenannte Rebranding. Damit einher ging die Umbenennung der Gesellschaften – seitdem ist Tönsmeier PreZero.

Dass PreZero nicht nur im kommunalen Bereich stark aufgestellt ist, betont Geschäftsführer Norbert Heipel (Foto): „In der Region sind wir ein gefragter Partner für das Entsorgungs- und Wertstoffmanagement von Firmen. Darüber hinaus bieten wir auch den privaten Haushalten maßgeschneiderte Lösungen an – von der Bauschuttmulde bis zum Grünschnittcontainer.“ Als Umweltdienstleister fühlt sich Heipel bestimmten Werten verpflichtet – Sicherheit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit: „Diese werden von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt. Dabei steht PreZero für smarte Lösungen, den Wunsch, Kreisläufe zu schließen und Ressourcen zu schonen: Null Abfall ist unser Ziel. Wir wissen, wie wir Prozesse einfach und effizient gestalten sowie Dienstleistungen bei hoher Qualität günstig anbieten können.“

Am Mittlerück | 36251 Ludwigsau-Friedlos
Telefon: 0 66 21/1 72 56 56
E-Mail: azv-hersfeld@prezero.com

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG

Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Gelber Sack, Altpapier, Altglas



Fehr ist mehr als ein Entsorgungsfachbetrieb. Denn Fehr steht für eine saubere Umwelt, für Wachstum, einen sicheren Arbeitsplatz – und einfach für ein gutes Gefühl, seit 1938. Die Fehr-Gruppe sichert an 38 Standorten über 1.000 Umwelthelden einen bedeutsamen Arbeitsplatz. „Wir wollen nicht nur ein sauberes Bad Hersfeld, sondern bieten auch dem Gewerbe und der Industrie im Kreis Hersfeld-Rotenburg sowie eine schnelle als auch umweltkonforme Entsorgungslösung an. Es gibt kaum etwas, das wir nicht entsorgen können“, betont die Bad Hersfelder Betriebsstättenleiterin Christa Neumeier, die bereits seit 44 Jahren im Unternehmen beschäftigt ist. „Zudem sind wir sehr stolz, viele Mitarbeiter mit einer sehr langen Betriebszugehörigkeit zu beschäftigen.“ Müllentsorgung ist ein Thema, das alle betrifft. Die Fehr-Gruppe besitzt Know-how und technologische Expertise bei Entsorgung, Recycling, Reinigung und Logistik. Von den alltäglichen Abfällen, die Fehr als Partner des AZV für alle privaten Haushalte abholt, bis hin zu Baustellen- und Sonderabfall, die am Standort abgegeben werden können oder vom Schadstoffmobil eingesammelt werden (Termine sind im Müllkalender eingetragen).

Am Ententeich 11 | 36251 Bad Hersfeld
Telefon: 0 66 21/96 90
E-Mail: info@fehr.de

Der „Gelbe Sack“ bleibt vorerst

Auch 2020 werden Verpackungsabfälle (Leichtverpackungen) im AZV-Gebiet über „Gelbe Säcke“ gesammelt und von der Firma Fehr einmal im Monat vor Ihrem Grundstück abgeholt.

Ausgabestellen für Gelbe Säcke

Sie erhalten bis zu zwei Rollen à 15 Säcke bei Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung, in größeren Einkaufsmärkten sowie direkt bei der Firma Fehr und in der AZV-Verwaltung in Bad Hersfeld.

In den gelben Sack gehören u. a.:

- Folien (Beutel, Einwickelfolien)
- Kunststoff-Flaschen
- Schaumstoffe
- Einweggeschirr,
- Blumentöpfe aus Kunststoff
- Konserven-/Getränkedosen
- entleerte Spraydosen
- Soft-/Milchkartons
- Kaffeeverpackungen



Gelbe Säcke sind durchsichtig, so lassen sich Fehlwürfe erkennen.

Generell gilt: Vermeiden Sie Einwegprodukte und setzen Sie auf Mehrweg!



Sperrmüll jetzt auch online



Ab 2020 bequem online anmelden!

Ab dem nächsten Jahr ist es möglich, die Sperrmüllabholung online zu beantragen. **So einfach:** Über die Homepage des AZV gelangen Sie zum Anmeldeformular. Nach Dateneingabe erhalten Sie einen Abholtermin.

Auch kann die Anmeldung weiterhin über die Sperrmüllkarte, per E-Mail oder auch telefonisch erfolgen (bitte neue Telefonnummer beachten). Dies ist weiterhin vier Mal im Jahr kostenfrei möglich. Dabei werden pro Abfuhr bis zu drei Kubikmeter Sperrmüll abgeholt. Zudem besteht für unsere AZV-Kunden die Möglichkeit der kostenfreien Selbstanlieferung von Sperrmüll – im Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg, unter Vorlage der ausgefüllten Sperrmüllkarte und des Personalausweises.

www.azv-hef-rof.de

Ihr Draht zu uns – Wir helfen gerne weiter.

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Kleine Industriestr. 6
36251 Bad Hersfeld
E-Mail: info@azv-hef-rof.de
Web: www.azv-hef-rof.de

Zentrale: 0 66 21/92 37 -0
Abfallberatung: 0 66 21/92 37 -14, -15
Veranlagung: 0 66 21/92 37 -12
Kasse: 0 66 21/92 37 -17, -22
Geschäftsführung: 0 66 21/92 37 -11, -14
Telefax: 0 66 21/92 37 -37

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG

Am Ententeich 11 | 36251 Bad Hersfeld
Telefon: 0 66 21/9 69-0
E-Mail: info@fehr.de

Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

Deponie „Am Mittelrück“ | 36251 Ludwigsau
Zentrale: 0 66 21/79 95 40 -0
Deponieleitung: 0 66 21/79 95 40 -10
Telefax: 0 66 21/79 95 40 -19
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 – 16:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

PreZero Service Hessen GmbH

Deponie „Am Mittelrück“ | 36251 Ludwigsau
Telefon: 0 66 21/172 56-56
Telefax: 0 66 21/62 0 23 -55
E-Mail: azv-hersfeld@prezero.com



**Die neue Telefonnummer
zur Sperrmüllanmeldung:
0 66 21/92 37 73**

Impressum

Herausgeber:

Abfallwirtschafts-Zweckverband
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Geschäftsführer:

Jörg Goßmann

Gestaltung:

roe-designz Werbeagentur

Titelfoto:

stock.adobe.com/de

Fotos & Grafiken:

stock.adobe.com/de

roe-designz

AZV

